



Medizinischer Dienst
Bund



Medizinischer
Dienst

„Reha vor und bei Pflege: Feststellung des Rehabilitationsbedarfes in der Pflegebegutachtung“

21. Deutscher Reha-Tag 2024: „Zugangswege – so geht’s zur Reha“

Berlin, 11. Oktober 2024

Kathrin Federmeyer, MD Niedersachsen

Dipl. Med. Katrin Breuninger, MD Bund





Der Grundsatz: „Rehabilitation vor und bei Pflege „ ist seit Jahren gesetzlich verankert.

- SGB IX: § 4 SGB IX Leistungen zur Teilhabe:
 - Die Leistungen zur Teilhabe umfassen die notwendigen Sozialleistungen, um unabhängig von der Ursache der Behinderung
 1. die Behinderung abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern,
 2. Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit oder **Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, zu überwinden, zu mindern oder eine Verschlimmerung zu verhüten** sowie den vorzeitigen Bezug anderer Sozialleistungen zu vermeiden oder laufende Sozialleistungen zu mindern
- SGB V: § 11 SGB V Leistungsarten
 - (2) Versicherte haben ... Anspruch auf Leistungen zur medizinischen Rehabilitation ..., die notwendig sind, um eine Behinderung oder Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern.

→ § 18b SGB XI (1) Das Gutachten des Medizinischen Dienstes oder der von der Pflegekasse beauftragten Gutachterinnen oder Gutachter beinhaltet

1. die Feststellungen, die in der Begutachtung nach § 18a vorzunehmen sind, insbesondere das Ergebnis der Prüfung, ob die Voraussetzungen der Pflegebedürftigkeit erfüllt sind und welcher Pflegegrad vorliegt, sowie

2. Feststellungen, ob und in welchem Umfang Maßnahmen zur Vermeidung, Überwindung, Minderung oder Verhinderung einer Verschlimmerung der Pflegebedürftigkeit geeignet, notwendig und zumutbar sind; Empfehlungen auszusprechen sind insbesondere zu

a)...

b) Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation...



Aktivitäten und Forschungsprojekte unter Beteiligung der MD Gemeinschaft

In den letzten zehn Jahren wurden durch den MD Bund und die MD Gemeinschaft intensive Anstrengungen unternommen, die Prozesse, die der Rehabedarfserkennung durch Pflegefachkräfte zugrunde liegen, transparent zu machen und zu optimieren, um damit letztlich zu einer stärkeren Professionalisierung beizutragen.

- **2013/ 2014 Projekt „ Reha XI“-** Erkennung rehabilitativer Bedarfe in der Pflegebegutachtung der MDK; Evaluation und Umsetzung“ (Rothgang et al, 2014)
 - auf Grundlage des im Projekt Reha XI entwickelten „Gute-Praxis-Standard“ wurde der optimierten Begutachtungsstandard (OBS) abgeleitet und ab 2015 in allen MD implementiert. Seit 2016 ist der OBS auch im SGB XI gesetzlich verankert
- **01/2019 – 09/2019** Forschungsprojekt: „Nachverfolgung von Rehabilitationsempfehlungen im Rahmen der Pflegebegutachtung“ (Projektträger GKV-SV) Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

<https://www.umh.de/fileadmin/Einrichtungsordner/Institute/Rehabilitationsmedizin/Projekte/Abschlussbericht.pdf>

Aktivitäten und Forschungsprojekte unter Beteiligung der MD Gemeinschaft

- **01.03.2021 – 31.08.2022** „ Der Zugangsweg Pflegebegutachtung zu Leistungen der medizinischen Rehabilitation – Potentiale der Stärkung **(REHA-Post)**“ (Modellprogramm zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung gemäß § 8 Abs. 3 SGB XI (Medizinischer Dienst Bund, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg unter aktiver Beteiligung der MD Gemeinschaft) Endbericht abrufbar unter: https://www.gkv-spitzenverband.de/pflegeversicherung/forschung/modellprojekte/pflege_abgeschlossene_projekte_8/reha_post.jsp

Für die Zugangswege über vertragsärztliche Versorgung und Krankenhaus zu Leistungen der medizinischen Rehabilitation liegen keine vergleichbaren Erkenntnisse und Informationen vor



Originalarbeit

Aus der Forschung ins Pflegestärkungsgesetz II: Das Projekt Reha XI zur Feststellung des Rehabilitationsbedarfs in der MDK-Pflegebegutachtung

From Science to Law: Findings of Reha XI Project on Ascertaining the Need for
Rehabilitation in Medical Service Assessments

Autoren

T. Kalwitzki¹, K. Huter¹, R. Runte¹, K. Breuninger², S. Janatzek², S. Gronemeyer², B. Gansweid³,
H. Rothgang¹


Institute

Die Institutsangaben sind am Ende des Beitrags gelistet

Entscheidungsunsicherheiten bei der zweistufigen Prüfung einer Rehabilitationsindikation im Rahmen der Pflegebegutachtung – Ergebnisse leitfadengestützter Interviews

Experts' uncertainties in decisions on the indication for
rehabilitation as part of the assessment of long-term care needs:
Results of semi-structured interview

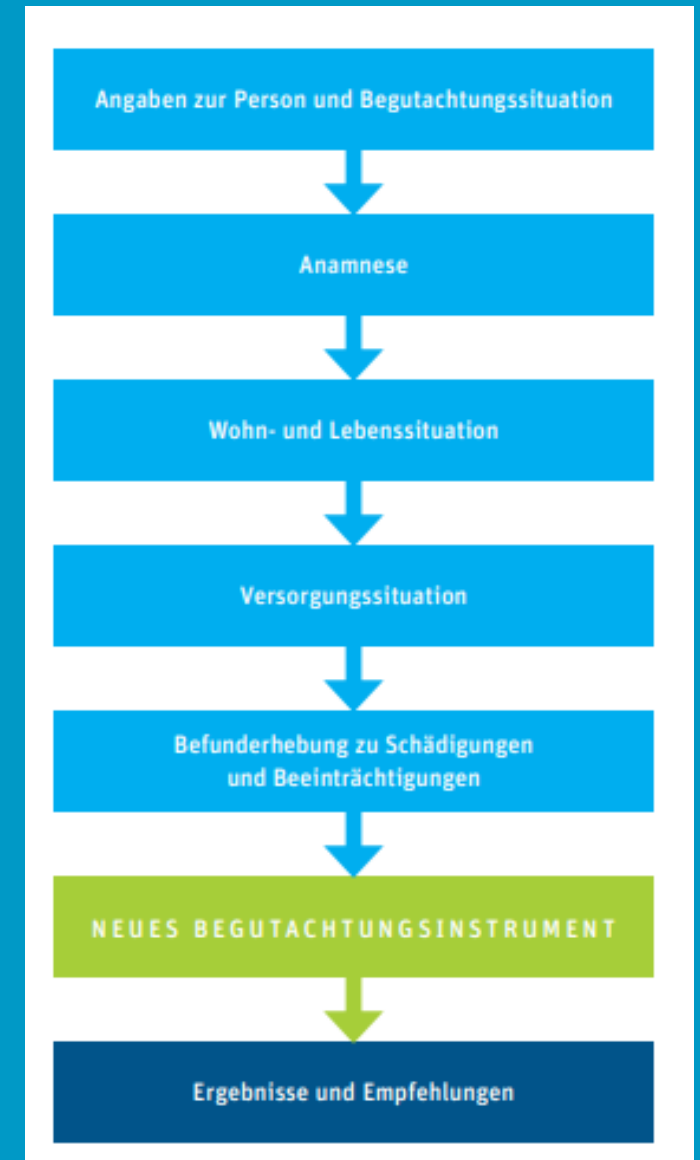
Autorinnen/Autoren

Cynthia Richter¹ , André Golla², Anja Bleber¹, Susanne Saal³, Wilfried Mau², Andrea Kimmel⁴, Katrin Breuninger²

Richter C et al. Entscheidungsunsicherheiten bei der zweistufigen ...
Gesundheitswesen 2024; 86: 192–199 | © 2023.

Kostenfreier Download unter: <https://www.mds-ev.de/themen/rehabilitation/reha-vor-und-bei-pflege.html>

Ablauf einer Pflegebegutachtung



Ablauf einer Pflegebegutachtung

Informationserhebung erfolgt durch Hausbesuch, strukturiertes Telefoninterview sowie nach Aktensichtung

Die Selbstständigkeit eines Menschen, seine Ressourcen und seine Fähigkeiten werden differenziert erfasst. Der ressourcenorientierte Ansatz ermöglicht zudem eine systematischere Erfassung von Präventions- und Rehabilitationsbedarf.



<https://www.medizinischerdienst.de/versicherte/pflegebegutachtung>

Ablauf einer Pflegebegutachtung

Ergebnis

Bei der Begutachtung werden die gesundheitlich bedingten Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten in sechs Lebensbereichen (Module) erhoben und mit Punkten bewertet.



https://md-bund.de/fileadmin/dokumente/Publikationen/SPV/Begutachtungsgrundlagen/19-05-20_NBI_Pflegebeduerftigkeit_Fach-Info_22_12_16.pdf

Ablauf einer Pflegebegutachtung

Empfehlungen

Die Begutachtung umfasst auch die Identifikation von realistische Möglichkeiten **zur Verbesserung oder zum Erhalt**, der in den Modulen und Bereichen festgestellten Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit und bewerteten Fähigkeiten.

Hieraus lassen sich entsprechende Empfehlungen zu präventiven Leistungen und pflegerischen Maßnahmen, zu Hilfs- und Pflegehilfsmitteln, wohnumfeldverbessernden Maßnahmen, aber insbesondere auch **Empfehlungen zu Leistungen der medizinischen Rehabilitation** ableiten.

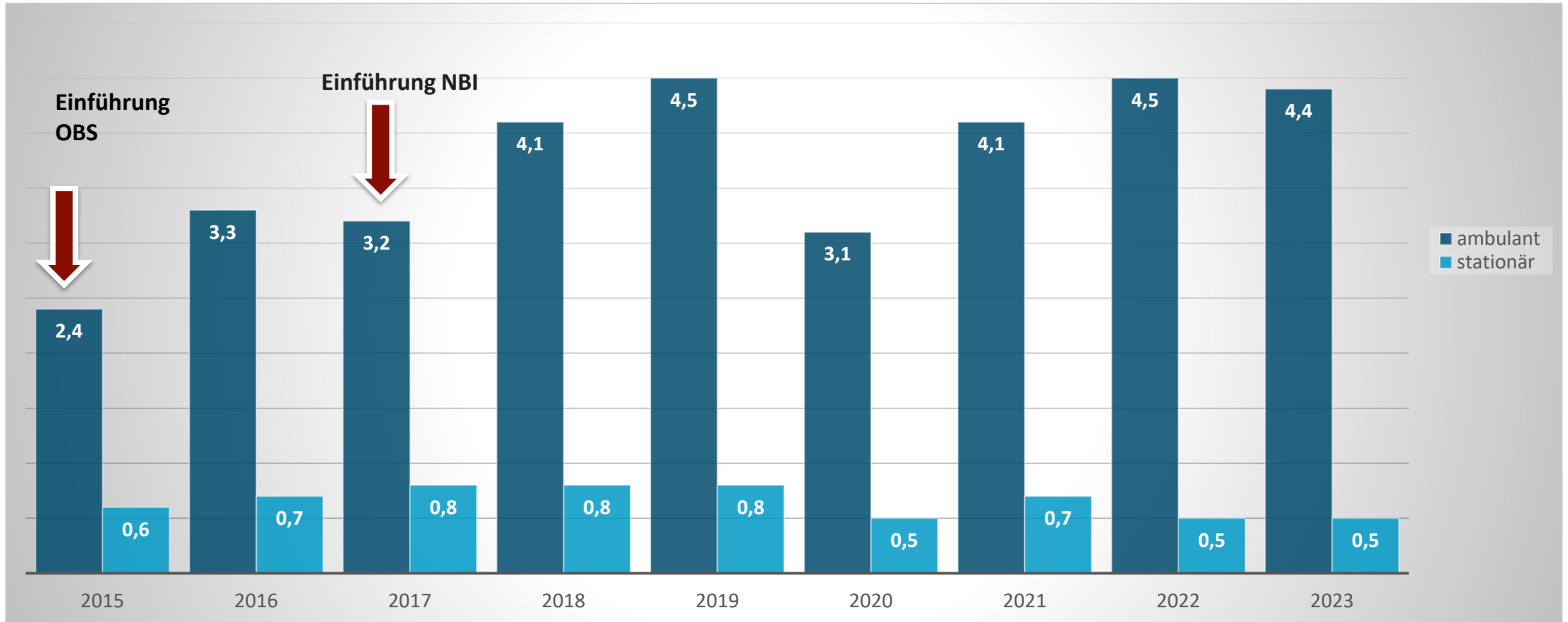


<https://www.medizinischerdienst.de/versicherte/pflegebegutachtung>

https://md-bund.de/fileadmin/dokumente/Publikationen/GKV/Rehabilitation/Arbeitshilfe_ICF_2021_08_17.pdf

Entwicklung der Rehabilitationsempfehlungen im Rahmen der Pflegebegutachtung

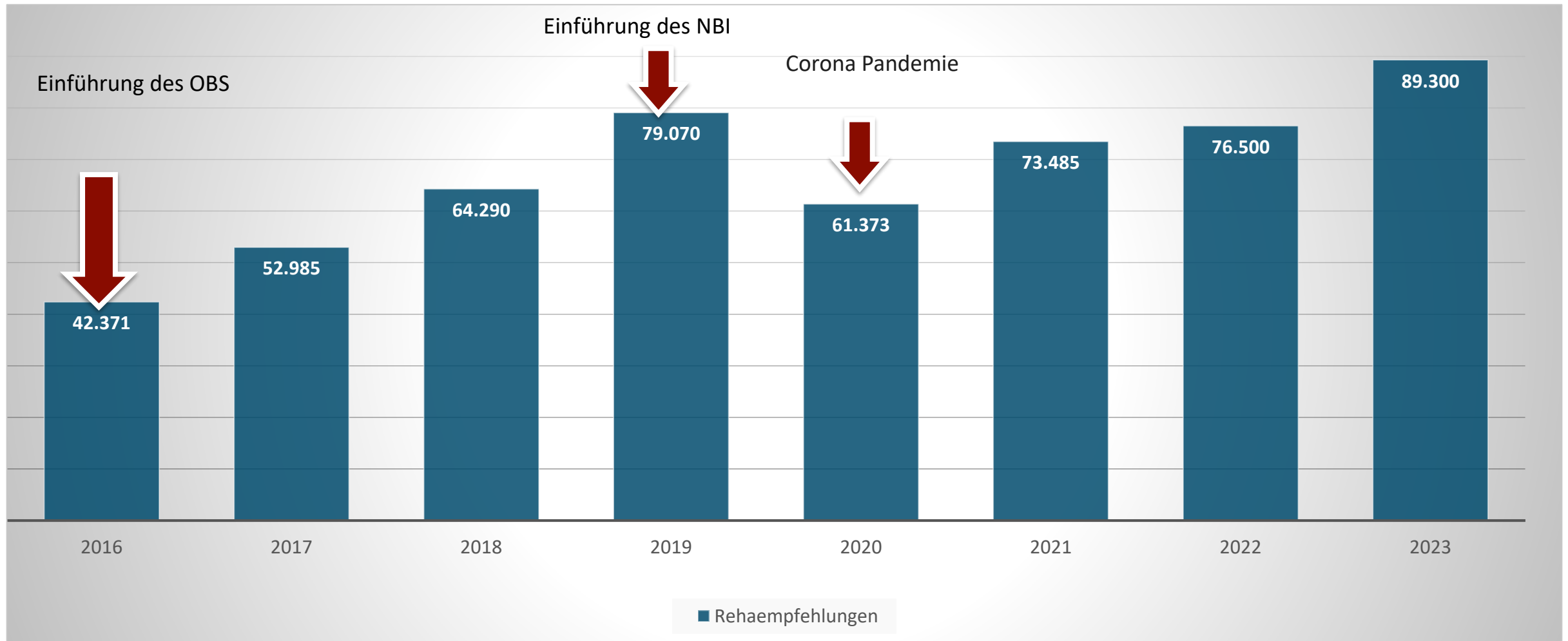
Entwicklung Rehabilitationsempfehlungen (ambulant und stationär alle Begutachtungen)



Quelle: MD Bund

Zeitreihe:

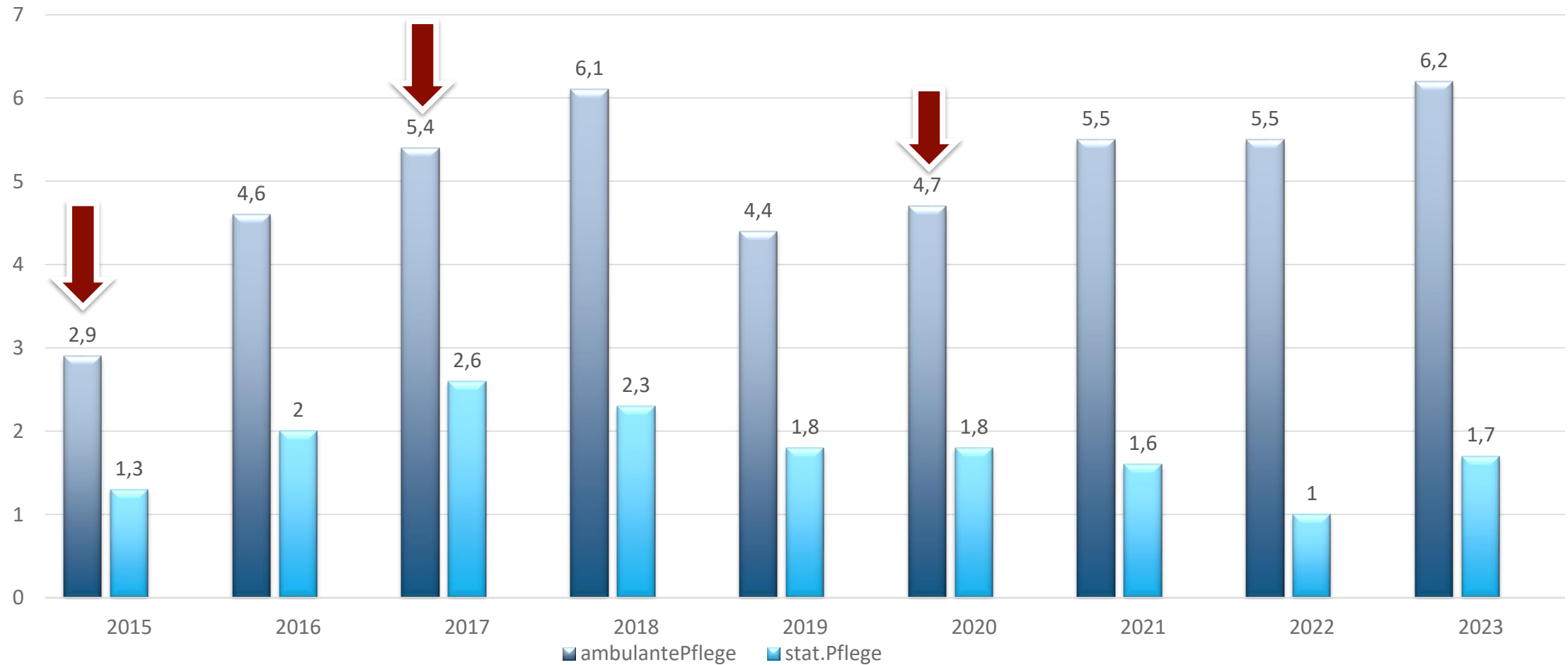
Empfehlungen zur medizinischen Rehabilitation absolut (alle Begutachtungen)



Quelle: MD Bund

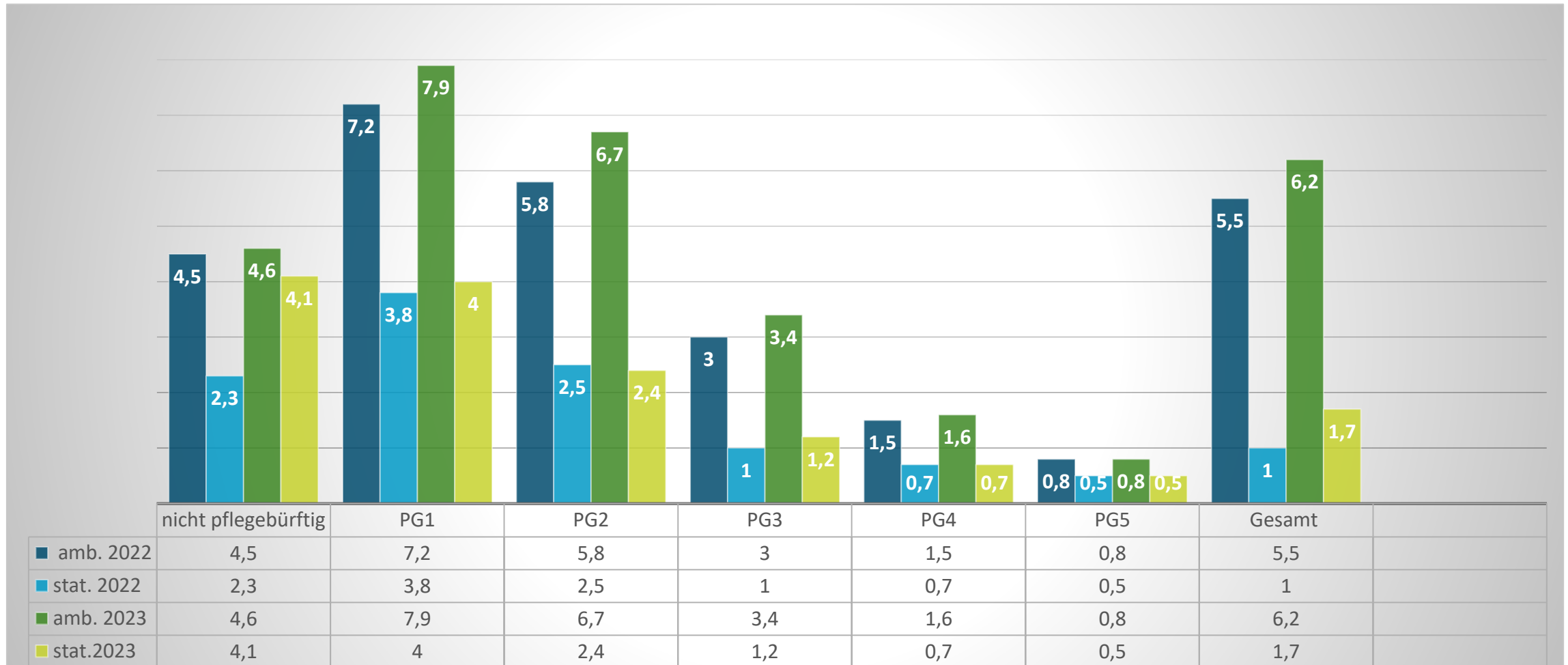
Entwicklung Rehabilitationsempfehlungen bei Erstantragstellern

Entwicklung Reha-Empfehlungen (Erstbegutachtungen)



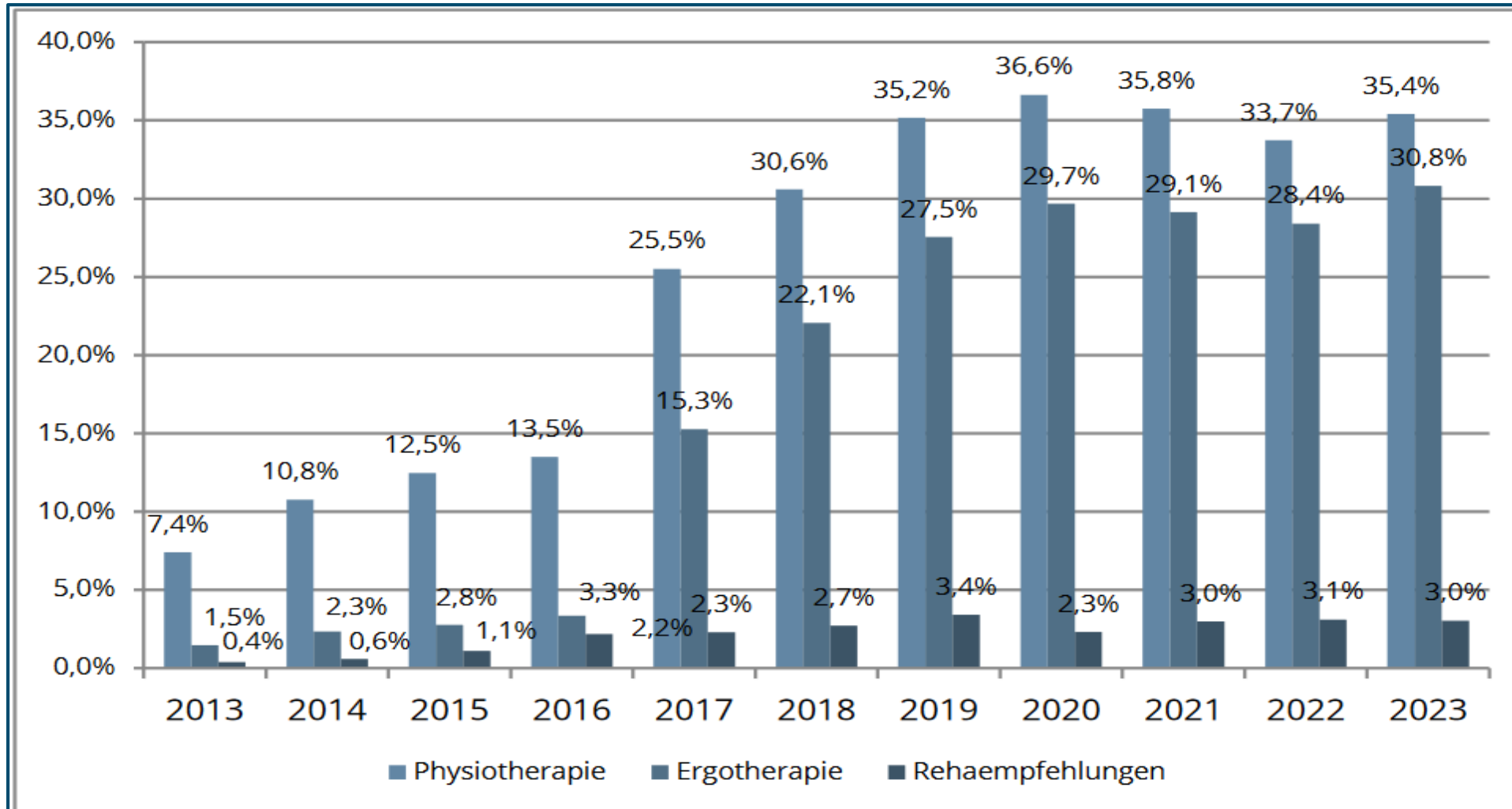
Quelle: MD Bund

Empfehlungen zur medizinischen Rehabilitation bei Begutachtungen von Erstantragstellern 2022 + 2023



Quelle: MD Bund

Empfehlungen von Heilmitteln



https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/pflegeversicherung/richtlinien_vereinbarungen_formulare/pflege_berichte/2023_3/2024-08-31_Bericht_Reha-Empfehlungen_18d_Abs._1_SGB_XI.pdf

Informationsmaterialien

Informationsmaterialien



Informationsmaterialien für Betroffene oder Zugehörigen finden Sie unter:

www.medizinischerdienst.de

www.md-bund.de